



Instant Payments in der Schweiz

Thomas Hildebrandt

Senior Project Manager, Banking Services, SIX

Agenda

↳ **1**

Strategischer Kontext Instant Payments

2

Herausforderungen für die Infrastruktur(en)

3

SIC5: Projektplan und Auswirkungen auf den Markt

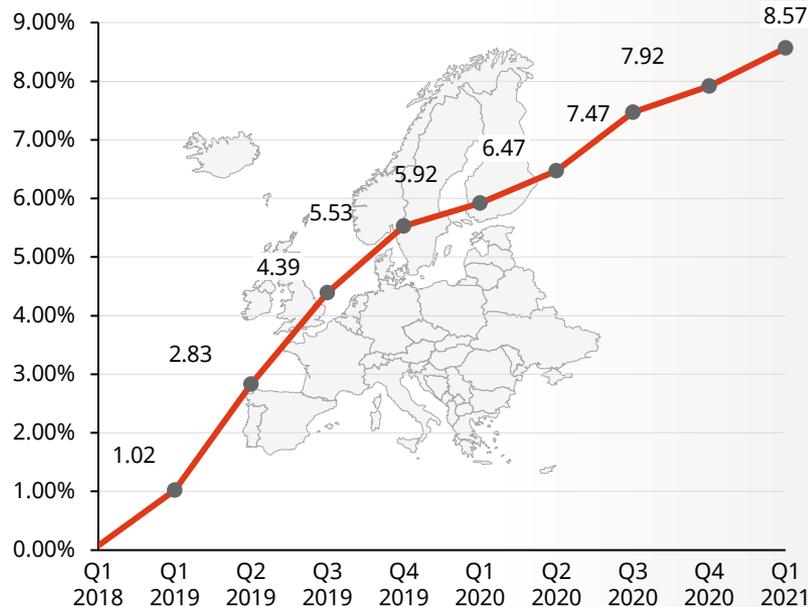
4

Q&A

1. In Europa sind Instant Payments bereits weit verbreitet

Seit 2017 haben 22 europäische Länder SCT Inst eingeführt

SCT Inst implementierung in Europa: Geschätzter Anteil des SCT Inst Volumens am CT¹ Gesamtvolumen



Beschreibung

- Mehrere europäische Länder planen ihre eigenen Lösungen für die **Herausforderung der schnellen Zahlung**
- Diese **Einzellösungen hätten die Harmonisierung des Zahlungsverkehrs** in Europa - einer der Bausteine des Binnenmarktes - **verlangsamt**
- Daher wurde das **SEPA Instant Credit Transfer (STC Inst) Verfahren** vorgeschlagen. Ergebnisse seit Einführung im **November 2017**:
 - Das SCT Inst-Verfahren **ermöglicht europaweite Überweisungen**, so dass Gelder **in weniger als zehn Sekunden** auf dem Konto verfügbar sind
 - Seit der Einführung **haben sich 2.272 PSPs dem Verfahren angeschlossen**, das heißt **56% der europäischen PSPs**²
- Die EU plant bereits, **APs³ zu verpflichten, Instant-Payment-Lösungen anzubieten**

1: SCT+SCT Inst. ; das SCT Inst. Schema listet größtenteils diejenigen auf, die das größte Volumen in ihren Ländern haben | 2: Payment Service Provider | 3: Account Provider

1. Der Druck im internationalen Umfeld des Zahlungsverkehrs steigt

...wie aktuelle globale Entwicklungen zeigen

Globale Entwicklungen

Verschiedene Trends verändern den Zahlungsverkehrsmarkt

- › Kundenanforderungen steigen: Real-time Zahlungen, die sicher sind
- › Neue payment use cases
- › Anpassungen im Zahlungsverkehr bzgl. Standard und Regulatorien: ISO20022, Migration von SWIFT auf ISO-Meldungen (MX) u.w.
- › Neue Player sind auf dem Markt

Grosse Tech Firmen drängen in den Markt

- › Zu den neuen Anbietern von Zahlungsdienstleistungen gehören: ApplePay, GooglePay, AmazonPay und weitere
- › Ziel ist der Einstieg via Payments um anschliessend das Offering noch zu erweitern
- › Die neuen Anbieter verfügen über ein bestehendes Ökosystem sowie umfangreiche Erfahrungen im UX Bereich

Instant Payments haben ein Momentum

- › Instant Payments sind bereits in 35+ Ländern möglich und decken einen echten Bedarf ab
- › Im globalen aber auch europäischen Vergleich hat der Finanzplatz Schweiz Aufholbedarf

1. Instant Payments (IP) wird in der Schweiz per August 2024 verbindlich

Ein entsprechendes Projekt läuft auf dem Finanzplatz, die Kommunikation ist erfolgt

Ausgangslage

- Die Schweiz: moderne Clearing- und Settlement-Plattform SIC4 für den CHF vorhanden, jedoch keine Unterstützung von 24/7 Instant Payments
- «New Normal» Entwicklung: Instant Payments bereits in 35+ Ländern möglich, gleichzeitig Zunahme der Adaption von IP (z. B. SCT Inst im SEPA Raum: Anteil 8 %)
- Europäische Initiativen mit Ziel nächste Generation des Zahlungsverkehrs aufzubauen und die Abhängigkeit von globalen Schemes zu reduzieren

Die Schweizerische Nationalbank und SIX Interbank Clearing AG planen mit dem SIC5-Projekt die Grundlage für künftige Zahlungsverkehrs-Innovationen zu schaffen, damit Instant Payments zur neuen Norm werden kann.

Umsetzungshorizont Instant Payments in der Schweiz

Gerne informieren wir Sie, dass der Verwaltungsrat der SIX Interbank Clearing AG die Detailkonzepte für die nächste Generation des SIC-Systems genehmigt hat. Die neue Plattform und der neue SIC IP-Service zur Abwicklung von Instant Payments (IP-K) werden im November 2023 den Betrieb aufnehmen.

Der SIC IP-Service wird ein integraler Bestandteil des SIC-Systems sein und die Teilnehmer langfristig verpflichtend für alle SIC-Teilnehmer, die im Kundenzahlungsverkehr aktiv sind, bedeutet, dass IP-Kundenzahlungen von allen betroffenen SIC-Teilnehmern mindestens als Zahlungseingang verarbeitet werden müssen. Das Versenden von IP-Kundenzahlungen wird freiwillig.

Diese Verpflichtung wird gestaffelt umgesetzt:

1. Staffel: Ab August 2024

In der ersten Staffel wird die Entgegennahme von IP-Kundenzahlungen für diejenigen SIC-Teilnehmer verpflichtend, welche im Jahr 2020 mehr als 500'000 eingehende Kundenzahlungen im SIC-System erhalten haben. Die betroffenen SIC-Teilnehmer werden demnächst individuell informiert.

2. Staffel: Ab November 2026

Langfristig sollen alle SIC-Teilnehmer, welche im Kundenzahlungsverkehr aktiv sind, am SIC IP-Service teilnehmen und damit IP-Kundenzahlungen als Zahlungseingang verarbeiten können. Aktuell ist geplant, diese Verpflichtung per November 2026 umzusetzen.

Auszug
Kommunikation
an Banken vom
20.4.2021

Empfang von CHF Instant Payments wird verpflichtend:

August 2024: für die ~Top 50 Banken (>500'000 Kundenzahlungen p.a.)

Ende 2026: für die restlichen SIC-Teilnehmer, die Kundenzahlungen durchführen

Agenda

1

Strategischer Kontext Instant Payments



2

Herausforderungen für die Infrastruktur(en)

3

SIC5: Projektplan und Auswirkungen auf den Markt

4

Q&A

2. Instant Payments setzt von den Account Providern signifikante Investitionen voraus...

Für Instant Payments sind Investitionen in verschiedene Systeme notwendig...

... sowie Änderungen durch die «Always On»-Anforderung

 Schnelle Verarbeitung	Vollständig automatisierte sowie echtzeitfähige Transaktionsverarbeitung und Buchung von Geldern
 Hohe Leistung	Hochperformante und zuverlässige IT-Infrastruktur , die eine grössere Anzahl von Einzeltransaktionen verarbeitet
 Risiko- & Liquiditätsmanagement	Anpassung der Risikoüberwachungs-Mechanismen und Rahmenbedingungen für das Liquiditätsmanagement
 (Benutzer)-Schnittstellen	Ausbau der Endanwender-Frontends , z. B. E-/M-Banking und interner Schnittstellen , z. B. Kundenberater tools
 Konformitätsprüfung	IP-fähige Risiko- und Compliance-Screening-Komponenten

IT & Betrieb	<ul style="list-style-type: none">› 365/24/7-Betrieb, Monitoring und Incident Handling› Sicherstellung von Zero-Downtime
Produkte & Kundensupport	<ul style="list-style-type: none">› Unterstützung neuer Anwendungsfälle und Funktionalitäten, um die Kundenerwartungen zu erfüllen› Supportprozesse passen zu IP-fähigen Anwendungsfällen

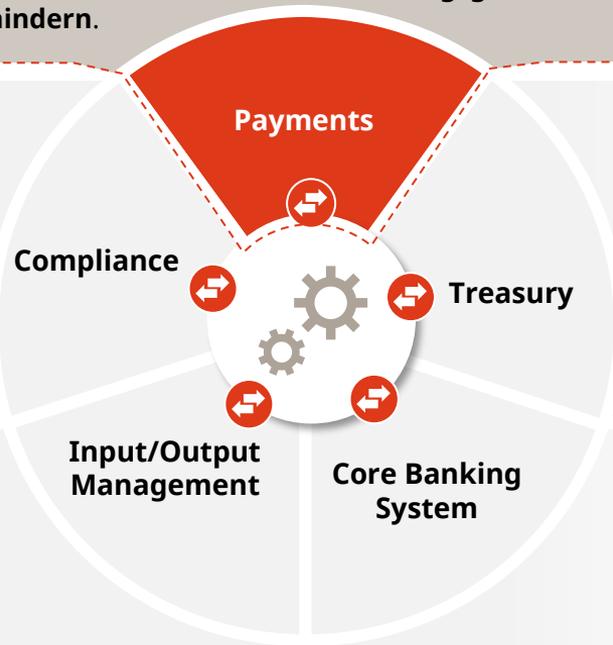
2. ... um eine Transformation der Fähigkeiten in verschiedenen Gebieten zu erreichen

Betroffene Bereiche: Payment Initiation, Routing, Ausführung, Archivierung, Reporting

- Während der **Payment Initiation** müssen Pre-Checks ausgeführt werden, um sicher zu stellen, dass der **Account Provider des Zahlungsempfängers** in der Lage ist, **Instant Payments** zu erhalten
- Das **Exceptionhandling** muss revidiert werden, um den **Automatisierungsgrad** zu erhöhen und **Brüche im Verarbeitungsprozess** von Instant Payments **zu verhindern**.

Betroffene Bereiche:
Sanctions check, fraud check,
embargo, AML

Betroffene Bereiche:
Input Mgmt., Output Mgmt.



Betroffene Bereiche:
Liquiditäts Management

Betroffene Bereiche:
Account Management

Agenda

1

Strategischer Kontext Instant Payments

2

Herausforderungen für die Infrastruktur(en)



3

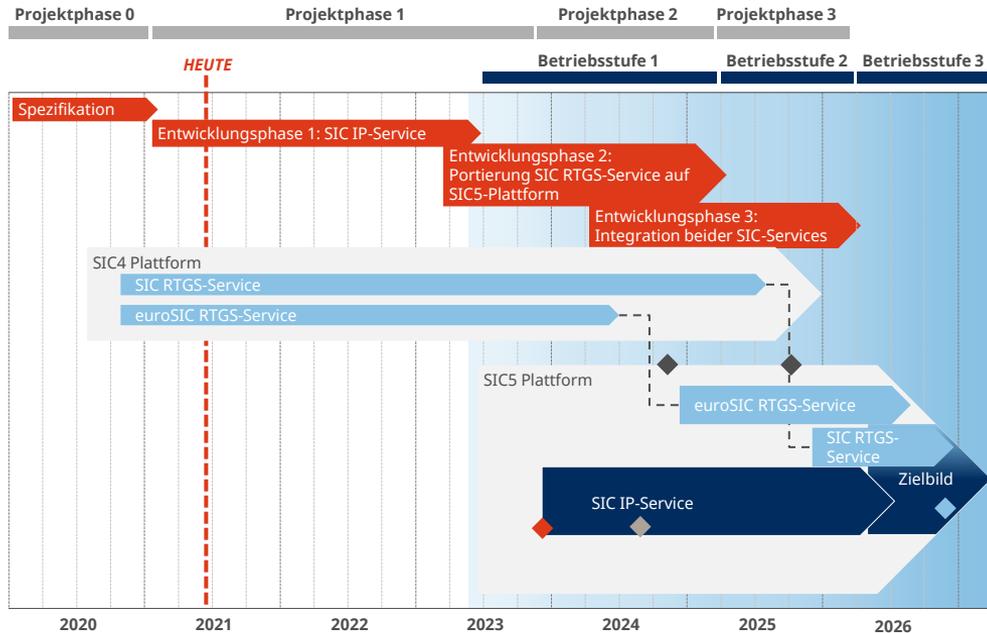
SIC5: Projektplan und Auswirkungen auf den Markt

4

Q&A

3. Die Schweiz plant 2023 den technischen Go-Live der IP-fähigen SIC5-Plattform

Parallelbetrieb der SIC4- und SIC5-Plattform bis mindestens Ende 2025



Wichtige Features der SIC5-Plattform

- Der SIC IP-Service startet mit einem generischen SIC-Anwendungsfall für IP-Kundenzahlungen. Dieser kann von verschiedenen Zahlungsarten genutzt werden
- SIC5 ermöglicht den Anschluss der Account Provider direkt oder mittels einem Processing Hub über neutrale und standardisierte Lösungen
- Account Provider (AP), die keine IP-Kundenzahlungen nutzen, haben keinen oder einen **nur sehr geringen Anpassungsaufwand**
- **End-to-End-Transaktionsabwicklung in weniger als 10 Sekunden (finale Gutschrift beim Empfänger)**

SIC IP-Service

SIC RTGS-Service

Plattform

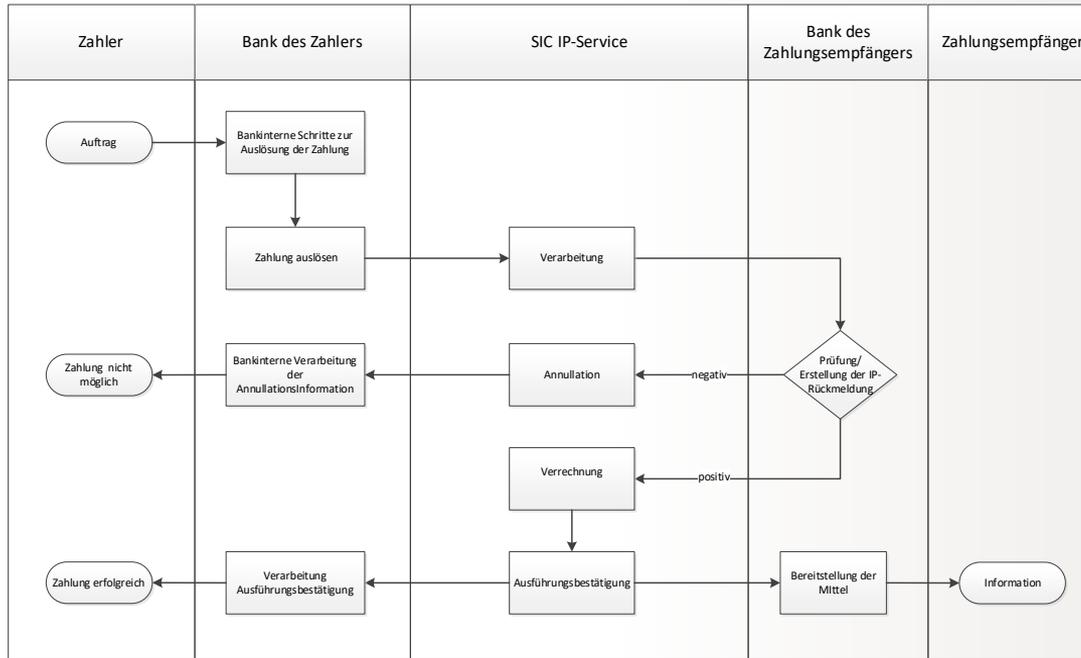
Technisches go-live SIC IP-Service

Technische Migration auf SIC5-Plattform

Markteinführung Instant Payments

Verpflichtung zur Erreichbarkeit aller Teilnehmer

3. Der Zahler weiss sehr schnell, ob eine Zahlung erfolgreich war



Instant Payments sind die Basis für neue Anwendungen, welche sich entwickeln werden.

- Eilige Zahlungen sind künftig ein Standard.
- Zeitgewinn bei Firmenkunden durch kürzere Laufzeiten der Überweisung
- Ablösung anderer Zahlungsmethoden grundsätzlich möglich
- Die neue Autobahn wird gebaut!

3. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Various initiatives based on IP can be observed in Europe

(selection)

B2B

-  Immediate value delivery **mitigates payment defaults** and enables immediate transactions between 3rd parties
-  Immediate value delivery improves **liquidity management**
-  New opportunities for **payment initiation at POS** create competition among established processes

B2C

EPI **New Pan-European payment solution** leveraging Instant Payments (**EPI**¹)

-  Product side innovation (fast payoff of the credit, "**last minute settlement**" of invoice purchases)
-  **Payment at POS** (no additional notification required outside of rulebook processes)

P2P

-  Attractiveness via convenience (Easy **P2P payments** in app or small stores) without inconvenient security factors
-  **Cash substitute**, as interoperable (with appropriate bank participation) and immediately effective creates security for parties that do not trust each other

➔ **Welche Anwendungsfälle, Marktopportunitäten oder Produktentwicklung können Sie sich vorstellen?**

Fragen an Business-Software-Anbieter

- Wie wirkt sich die Einführung von Instant Payments aus Ihrer Sicht auf dem Markt aus, in dem Sie tätig sind?
 - Haben Sie bereits Ideen/Visionen für künftige Produktentwicklungen oder konkrete Anwendungsfälle aufgrund der Einführung von Instant Payments im Blick? Wenn ja, gibt es spezifische Bedürfnisse/Anforderungen, die dafür erfüllt werden müssten?
 - Welche bestehenden Angebote könnten erweitert werden? Welche Opportunitäten sehen Sie?
 - Was bedeutet Instant Payments für Ihre Kunden?
 - Wie könnte ein entsprechendes Zusatzangebot der Finanzinstitute aussehen?
- ➔ **Für Input sind wir dankbar! – wenden Sie sich an die Projektleitung oder an unser Partnermanagement**

Q & A

Kontakt

Thomas Hildebrandt
Senior Project Manager

SIX Banking Services
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich

thomas.hildebrandt@six-group.com



www.six-group.com



Disclaimer

Diese Unterlagen wurden von SIX Group AG, ihren Tochter-, Schwestergesellschaften und/oder ihren Niederlassungen (zusammen «SIX») für den ausschliesslichen Gebrauch durch diejenigen Personen, welchen SIX sie zustellt, ausgearbeitet. Diese Unterlagen und ihr Inhalt stellen keine verbindliche Vereinbarung, Empfehlung, Anlageempfehlung, Angebot, Einladung oder Offerte zum Kauf oder Verkauf von Finanzinformationen, Produkten, Solutions oder Dienstleistungen dar. Sie dienen einzig Informationszwecken und können ohne Ankündigung jederzeit geändert werden. SIX hat keine Verpflichtung, diese Unterlagen zu aktualisieren, abzuändern oder den Inhalt auf dem aktuellsten Stand zu halten. SIX gibt keine Erklärungen, Gewährleistungen, Garantien oder Zusicherungen – weder ausdrücklich noch implizit – in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit, Eignung oder Verlässlichkeit des Inhalts dieser Unterlagen ab und wird auch keine solchen abgeben. SIX und ihre Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertreter und Beauftragte schliessen jegliche Haftung für Verluste, Schaden oder Beeinträchtigungen, welche aus oder im Zusammenhang mit diesen Unterlagen entstehen, aus. Diese Unterlagen sind Eigentum von SIX und dürfen ohne die vorgängige, ausdrückliche sowie schriftliche Zustimmung von SIX in keiner Weise gedruckt, kopiert, reproduziert, veröffentlicht, weitergegeben, offengelegt oder verbreitet werden.

© 2021 SIX Group AG. Alle Rechte vorbehalten.